

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT NR. 86497

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften genau durchzulesen und zu beachten

■ EMPFANG

Sendung sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit prüfen. Falls Schäden vorliegen, umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

■ FUNKTION

Der Nachlaufscharter ZT ist ein thermischer Zeitscharter. Er arbeitet ausschaltverzögernd und – wenn gewünscht – auch einschaltverzögernd. Die Erregung erfolgt über einen separaten Schalter, wobei eine Koppelung von 2 Verbrauchern (z.B.: Licht und Ventilator im fensterlosen Bad/WC) möglich ist. Die Funktion ergibt sich aus dem verwendeten Schaltschema; wählen Sie unter den drei nachstehend aufgeführten Anschlussschemas die optimale Lösung.

■ EINBAU

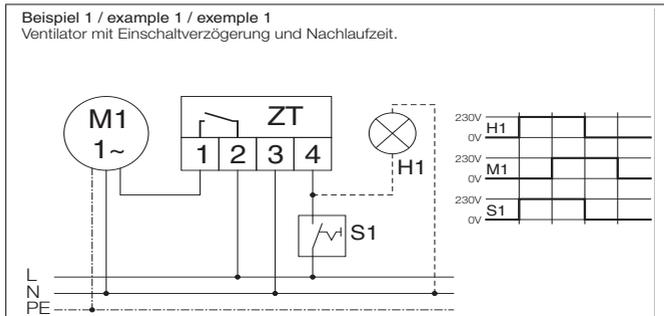
Durch minimale Abmessungen hat der ZT hinter jedem Schalter (aller Fabrikate) zusätzlich in der handelsüblichen UP-Schalterdose Platz. Die Befestigungsbohrung erlaubt jedoch auch eine beliebige Anbringung anderer Art.

■ ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

⚠ Vor allen Arbeiten ist das Gerät allpolig vom Netz zu trennen! Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgeführt werden. Die einschlägigen Sicherheits-, Installations- und Wartungsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Entsprechend den Anforderungen, wird der Anschluss nach einem der Schaltschemas vorgenommen.

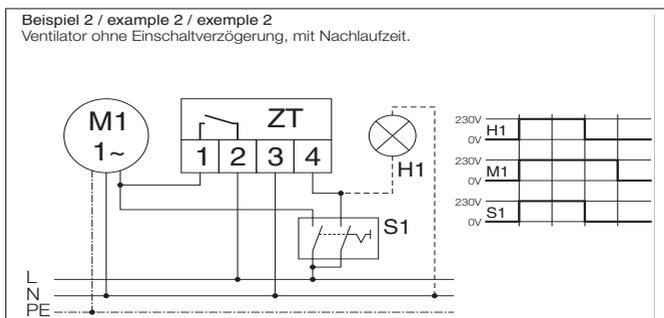
– Anschlussschema Beispiel 1:

Licht und Ventilator werden über Schalter S1 betätigt. Beim Einschalten spricht das Licht (H1) sofort, der Ventilator (M1) mit Anlaufverzögerung (siehe Diagramm) an. Nach dem Ausschalten läuft der Ventilator in Abhängigkeit der Einschaltdauer nach.



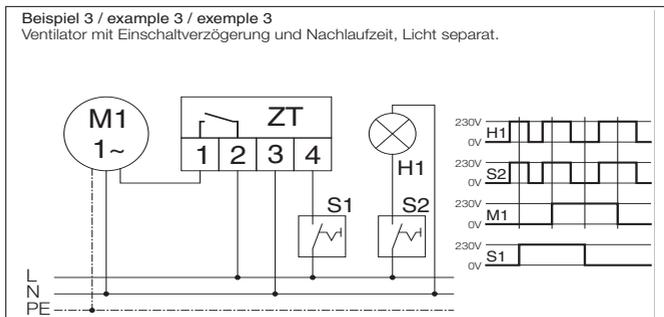
– Anschlussschema Beispiel 2:

Licht (H1) und Ventilator (M1) werden gemeinsam über 2-poligen Ausschalter (S1) aktiviert. Nach dem Ausschalten läuft der Ventilator (M1) in Abhängigkeit der Einschaltdauer nach (siehe Diagramm).



– Anschlussschema Beispiel 3:

Betätigung erfolgt über Doppel-Wechselscharter (S1) (S2). Das Licht (H1) kann über S2 separat, der Ventilator (M1) über S1 anlaufverzögert aktiviert werden. Der Ventilator kann somit über S1 individuell (in einem Bad/WC z.B. während der Dusch- o. Badezeit separat ausgeschaltet) gesteuert werden. Nach Ausschalten von S1 läuft der Ventilator in Abhängigkeit der Einschaltdauer nach.



■ ANLAUFVERZÖGERUNG

Die Möglichkeit, dass sich der Ventilator zeitverzögert zum Licht einschaltet, ist im Privat- oder im Hotelbad/WC von großem Vorteil. Bei fensterlosen Räumen ist die mit dem Licht zwangsbetätigte Lüftung ideal. Andererseits kommt es häufig vor, dass diese Räume betreten werden, ohne dass die Toilette benutzt wird bzw. eine Geruchsbelästigung anfällt. Hier bewirkt die Anlaufverzögerung, dass bei kurzer Aufenthaltsdauer keine Ventilatorlaufzeit oder nur eine minimale stattfindet.

■ NACHLAUFZEIT

Sie ist in ihrer Dauer in Abhängigkeit von der Einschaltzeit d.h. von der Benutzungsdauer abhängig und somit variabel. Das ist ein bedeutender Vorteil. Die Lüftung läuft kurz oder lang – entsprechend der Luftverschlechterung. Wärmehaushalt und gute Luft sind optimal aufeinander abgestimmt.

■ ZWEITRAUMANSCHLUSS

SS-174.3

ZT / ZNI / ZNE

Nachlaufschalter mit
Zweiraumanschluß

Overrun timer for two
room operation.

Temporisateurs avec
raccordement 2ème
pièce.

■ TECHNISCHE DATEN

Type: ZT **Bestell-Nr.** 1277
Nachlaufzeit variabel, von Einschaltdauer abhängig. Min. ca. 2 Min.; max. ca. 12 Min. Mit/ohne Anlaufverzögerung (ca. 45 Sek.)
Spannung 230 V, 1~, 50/60 Hz
Belastbarkeit 4 A (ind.)
Schutzart IP 20
Maße mm B 32 x H 40 x T 14
Einbau UP-Dose hinter Schalter
Schaltplan-Nr. SS-174
– bei Ansteuerung von zwei Räumen/Schaltern SS-174.3

■ GARANTIEANSPRÜCHE - HAFTUNGS-AUSSCHLUSS

Wenn die vorausgehenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung und Behandlung auf Kulanz. Gleiches gilt für abgeleitete Haftungsansprüche an den Hersteller.

■ ZUBEHÖR, SCHALT- UND STEUERELEMENTE

Der Gebrauch von Zubehörteilen, die nicht von Helios empfohlen oder angeboten werden, ist nicht statthaft. Eventuell auftretende Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

■ VORSCHRIFTEN – RICHTLINIEN

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften, Richtlinien CE.

